

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 25.05.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 761/V vom 20.03.2019
Zukünftige Zuwegung S-Bahnhof Zehlendorf
Drucksache-Nr. 1304/V
- 2. Berichterstatter/in:** Frau Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** /
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 761/V vom 20.03.2019
Zukünftige Zuwegung S-Bahnhof Zehlendorf
Drucksachen-Nr. 1304/V
- 2. Berichterstatter:** Frau Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.03.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Neubauplanungen für den dritten Zugang am S-Bahnhof Zehlendorf in der Machnower Straße in Höhe des neuen Zugangstunnels eine gesicherte Querung geschaffen wird.“

Hierzu wird berichtet:

Nach Kenntnis des Bezirksamtes wurde die Deutsche Bahn inzwischen von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz beauftragt, einen westlichen Zugangstunnel zu den Bahnsteigen zwischen „Postplatz“ und Machnower Straße zu planen. Konkrete Planunterlagen, wie dieser Zugangstunnel an seinen Enden an die vorhandenen Straßen angebunden werden soll, liegen dem Bezirksamt noch nicht vor.

Das Bezirksamt wird die Forderung nach einer sicheren Überquerungsmöglichkeit über die Machnower Straße gegenüber den zuständigen Stellen erheben, wenn ihm die Planungsunterlagen zur Stellungnahme vorgelegt werden. Wann das sein wird, kann zu Zeit noch nicht gesagt werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin